

Inhalt

Vorwort	9
Die Welt zu Gast in Linz	11
<i>Das Repressalienrecht</i>	12
Die Raffelstetter Zollordnung	13
Die Martinskirche	14
Bajuwaren in St. Peter-Zizlau	15
Das römische Lentia	16
Alles Kelten?	18
Hallstatt im Spiegel von Linz	20
Die Bronzezeit	20
Linz im Neolithikum	21
Das Linz des Mittelalters	22
Kauf und Neuanlage der Stadt	22
Die Stadtgesellschaft	26
<i>Die Judengemeinde</i>	26
Bürgerliche „Handtierung“	30
Die Handwerker	31
Der vierte Stand	32
Kurzzeitresidenzen	33
<i>Bericht von der Beinamputation</i>	35
Landeshauptstadt und Bürgermeisterwahl	35
Zwischen König und Land, Glaube und Stand	37
Die Marmorstadt	37
<i>Caspar Bruscius: Lob der Bürgerhäuser</i>	37
<i>Verborgene Renaissance</i>	38
Die Stadt auf dem Reißbrett	39
<i>Straßen, Plätze, Bastionen</i>	40

Unter dem „letzten Ritter“	40
<i>Der Humanistenkreis</i>	41
Die Geburt der Casa de Austria	42
Die Frauenresidenz	43
Die Ständestadt	44
<i>Das Linzer Landhaus</i>	45
Die Bürgerstadt	46
Die Schulstadt	48
<i>Caspar Bruschius: Lob der Schule</i>	49
<i>Das erste Gymnasium – die Landschaftsschule</i> ..	50
Der Glaubensstreit	51
<i>Martin Purgleitner (1517–1580)</i>	52
Der Bauernkrieg	55
 Kirchen, Klöster, Stadtpalais und eine Manufaktur	 57
Linz als Hort des Friedens	57
<i>Küchenbedarf</i>	58
<i>Audienz beim Kaiser</i>	59
Eine neue Einnahmequelle	60
Die kurze Rückkehr zu Bayern	61
Die „Soldaten Gottes“ und der Stadtpfarrer	62
Die Klosterstadt	65
Profane Bauten	70
<i>Barocke Künstlerfamilien und</i> <i>Johann Michael Pruner</i>	71
<i>Freihäuser und Stadtpalais</i>	71
Die erste Fabrik – eine Wollzeugmanufaktur	72
<i>Produktionsablauf</i>	73
 Joseph II. oder kein Stein bleibt auf dem anderen	 77
Die Schulreform	77
Sturm über der Kirche	78
<i>Aufgehobene Kirchen und Kapellen</i>	79
Pfründner und andere arme Leut'	79
Veteranen als Bürgermeister	80
Die dritte Besetzung als fünffache Heimsuchung ...	81
<i>Das verschanzte Lager</i>	83

Pferde gegen Lokomotiven zu Wasser und zu Land . . .	84
<i>Herr und Frau Biedermeier</i>	86
Aufbruch in das Industriezeitalter	87
Das Jahr 1848 in der Provinz	87
Die Grundfeste des freien Staates	88
Fabriken vor und in der Stadt	90
Schlechte Voraussetzungen	94
Wachstum und Hygiene	95
Die Anfänge der politischen Parteien	99
Anton Bruckner und Adalbert Stifter	103
Maler, Baumeister, Architekten	105
<i>Balzarek und Schulte</i>	107
Für Gott, Kaiser und Vaterland	107
Lernzeit der Demokratie	109
Neue Führung im Rathaus	110
Das Ende des Antagonismus zu Urfahr	111
Schwere Zeiten	112
Das Rote Linz	113
Der Wohnbau	114
Die Eskalation der Gewalt	115
<i>Demontage der Demokratie</i>	116
<i>Aufstand und/oder Bürgerkrieg</i>	117
Die Folgen	118
Das Ende	119
Jugendstadt, Heimatstadt, Patenstadt, Führerstadt	120
Anfangseuphorie	120
<i>Rede Adolf Hitlers am Linzer Rathausbalkon</i> <i>(Ausschnitt)</i>	120
Die Planungen	122
Die Realität	124
Not und Ende	127

Besatzung und Wiederaufbau	129
Der „Umbruch“	129
Probleme der ersten Stunde	130
Die geteilte Stadt	132
Die politische Säuberung	133
Pflugscharen statt Schwerter	135
Auf dem Prüfstand der Demokratie	138
Von der Barackenstadt zur Solar-City	140
Kontinuitäten und Brüche	142
Wettstreit der politischen Parteien	142
Das Auto erobert die Stadt	143
<i>Pendlerstadt</i>	143
Wie der Phoenix aus der Asche	146
Die wichtigste Nebensache der Welt	148
Von der Goldhaube zum Prix Ars Electronica	152
Zeittafel	157
Die Bürgermeister von 1848 bis heute	161
Literatur in Auswahl	162
Register	165
– Ortsregister (Linz)	165
– Personen	170
Stadtplan	174
Bildnachweis	176